



AXA Stiftung  
Zusatzvorsorge

# Geschäftsbericht 2023

AXA Stiftung Zusatzvorsorge,  
Winterthur

Vorwort des Stiftungsratspräsidenten	4 – 5
Portrait der Stiftung	6 – 7
Facts & Figures	8 – 9
Bilanz	11
Betriebsrechnung	12 – 13
Anhang zur Jahresrechnung	15 – 39
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung	40 – 42
Nachhaltigkeitsbericht	45 – 50

**«Die Altersguthaben der Versicherten sollen auch weiterhin attraktiv verzinst werden und die Berufstätigen optimal vom Zinseszinsseffekt profitieren können.»**

Marc Goumaz, Präsident Stiftungsrat  
AXA Stiftung Zusatzvorsorge,  
Winterthur

## Vorwort des Stiftungsratspräsidenten zum Geschäftsbericht 2023

Liebe Leserin, lieber Leser

2023 war in vielerlei Hinsicht ein bewegtes Jahr – auch für unsere Stiftung. Der Stiftungsrat hat sich intensiv mit der Weiterentwicklung der Strategie für die nächsten Jahre beschäftigt. Das regelmässige Überprüfen und Festlegen der strategischen Leitplanken und Zielsetzungen zählt zu den wesentlichen Aufgaben des Stiftungsrats als oberstes Organ. Als Kaderlösung fokussiert sich unsere Stiftung dabei auf attraktive Leistungen für sämtliche Generationen und strebt

eine möglichst hohe Verzinsung für die Versicherten bei fairer Rentenbeteiligung an. Mit unserem neuen Verzinsungsmodell sowie einem Rentenbeteiligungsmodell, das per 01.01.2025 eingeführt wird, haben wir eine sehr gute Basis für die nächsten Jahre geschaffen.

Zusammen mit der AXA als Vermögensverwalterin setzt die Stiftung auf Anlagelösungen, die optimal auf die Stiftungsbedürfnisse zugeschnitten sind. Nach dem herausfordernden Anlagejahr 2022, das geprägt war durch den Krieg in der Ukraine, Öl- und Gasknappheit, Inflation und

**«Zusammen mit der AXA als Vermögensverwalterin setzt die Stiftung auf Anlagelösungen, die optimal auf die Stiftungsbedürfnisse zugeschnitten sind.»**

steigende Zinsen, verlief das Jahr 2023 mit einer Performance von 3,8 % deutlich erfreulicher. Die Versicherten erhielten eine Verzinsung von 1,25 % auf ihre Altersguthaben gutgeschrieben, die somit einen Viertelprozentpunkt über derjenigen des geltenden Verzinsungsmodells liegt.

Über die letzten fünf Jahre gesehen (2019–2023), also seit der Transformation von der Vollversicherung in die Teilautonomie, konnten wir unseren Versicherten eine sehr attraktive Verzinsung von durchschnittlich 3,93 % pro Jahr auf ihre Vorsorgevermögen bieten. Per 01.01.2024 haben wir zudem die Anlagestrategie im Einklang mit der Risikofähigkeit der Stiftung weiter optimiert, um zusätzliches Ertragspotential für die Versicherten zu erschliessen.

Unsere Stiftung verfügt ausserdem über sehr gute finanzielle und strukturelle Voraussetzungen. Mit einem Deckungsgrad gemäss BVV 2 von 104,7 % per 31.12.2023 und einer guten Alters- und Risikostruktur ist sie solide aufgestellt.

Für ein sicheres, gesundes und erfülltes Leben nach der Pensionierung braucht es eine finanzielle Absicherung. Der Stiftungsrat der AXA Stiftung Zusatzvorsorge, Winterthur setzt sich genau dafür ein. Die

Altersguthaben der Versicherten sollen auch weiterhin attraktiv verzinst werden und die Berufstätigen optimal vom Zinseffekt profitieren können. Daher hat sich der Stiftungsrat dazu entschlossen, den Umwandlungssatz etappenweise von 2025 bis 2027 zu senken. Die Umverteilung von Berufstätigen zu Rentnerinnen und Rentnern wird so weitgehend reduziert. Der Stiftungsrat schafft damit die Grundlage für ein langfristig planbares und finanziell für die Versicherten attraktives und für die Stiftung tragbares Leistungsniveau. Bestehende Altersrenten und Kapitalbezüge sind von der Anpassung des Umwandlungssatzes nicht betroffen.

Zusätzlich will der Stiftungsrat die gesunde Struktur der Stiftung erhalten. Er verfolgt deshalb eine ausgewogene Wachstumsstrategie, die eine nachhaltige Weiterentwicklung der Stiftung sicherstellt.

Ganz im Sinne der Nachhaltigkeit unterstützt er in Partnerschaft mit der AXA zudem eine ökologische, soziale und ökonomische 2. Säule. Ich freue mich daher sehr, dass wir Ihnen im Rahmen dieses Geschäftsberichts neben anderen relevanten Kennzahlen zum ersten Mal auch einen Nachhaltigkeitsbericht ausweisen können.

Ich danke Ihnen für das Vertrauen und freue mich, dass unsere Stiftung eine starke Partnerin für Ihre Zusatzvorsorge bleibt.



Marc Goumaz  
Präsident Stiftungsrat  
AXA Stiftung Zusatzvorsorge, Winterthur



Marc Goumaz  
Präsident Stiftungsrat  
AXA Stiftung Zusatzvorsorge,  
Winterthur

Zusammensetzung des Stiftungsrats für die Amtsperiode 2021 – 2024



**Marc Goumaz** (Präsident)  
Arbeitnehmervertreter

WIR Bank Genossenschaft, Basel  
Rechtsanwalt im Rechtsdienst



**Daniel Wäger**  
Arbeitnehmervertreter

Metrohm AG, Herisau  
CFO



**Michael Raaflaub**  
Arbeitnehmervertreter

Lehrstellennetz, Köniz  
Geschäftsführer

# Portrait der Stiftung

Die AXA Stiftung Zusatzvorsorge, Winterthur wurde am 23. Mai 1969 gegründet. Sie bezweckt die Durchführung der beruflichen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge der ihr angeschlosse-

nen Unternehmen. Sie erbringt ausschliesslich Leistungen ausserhalb der Vorschriften über die obligatorische berufliche Vorsorge.



**Christoph B. Bühler**  
Arbeitgebervertreter

böckli bühler partner, Basel  
Rechtsanwalt



**Stephan Heuberger**  
Arbeitgebervertreter

HRM Systems AG, Winterthur  
Mitglied der Geschäftsleitung



**Jonas Keller**  
Arbeitgebervertreter

Mäder + Baumgartner Treuhand  
AG, Neuhausen  
Partner



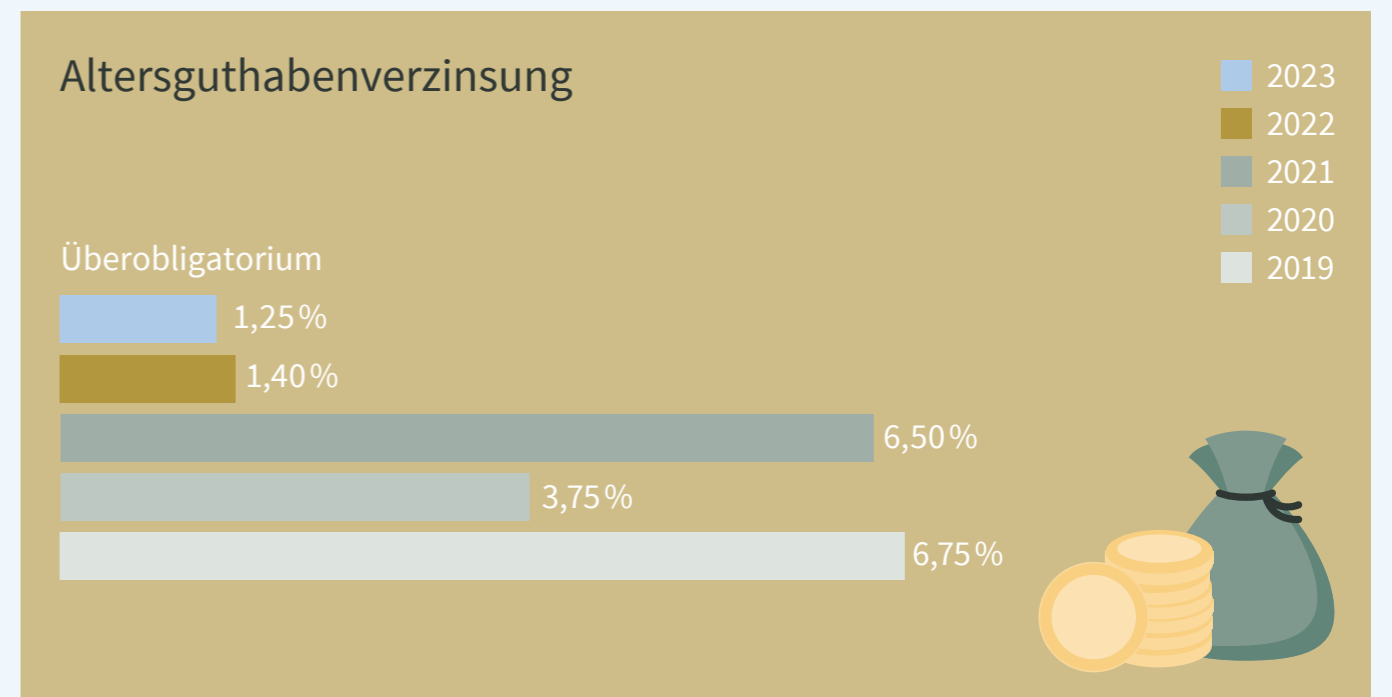
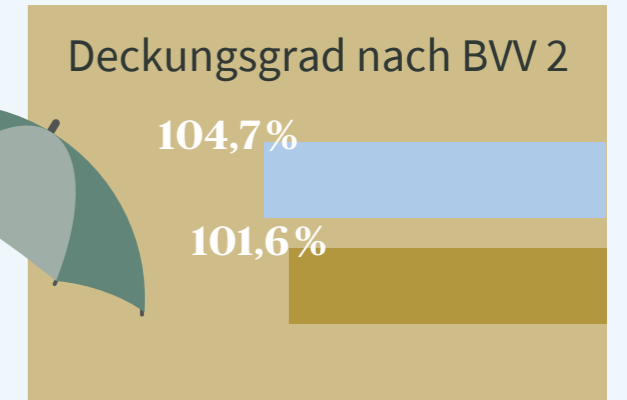
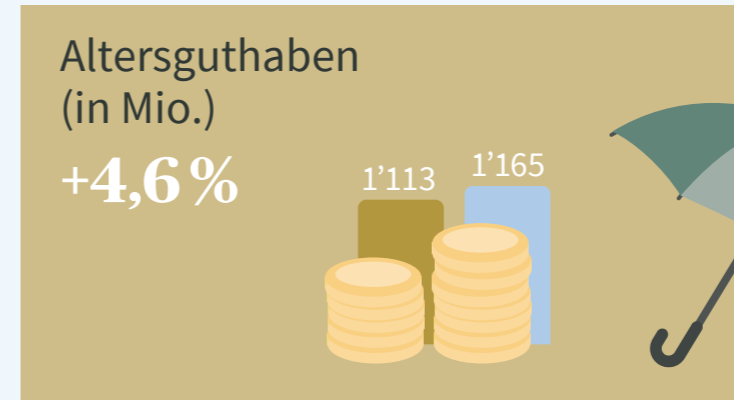
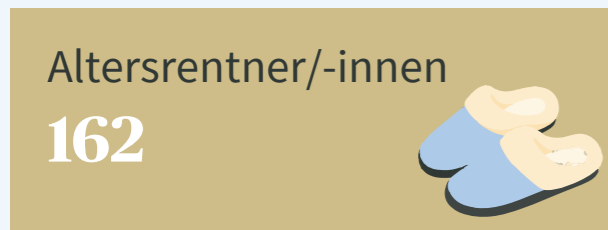
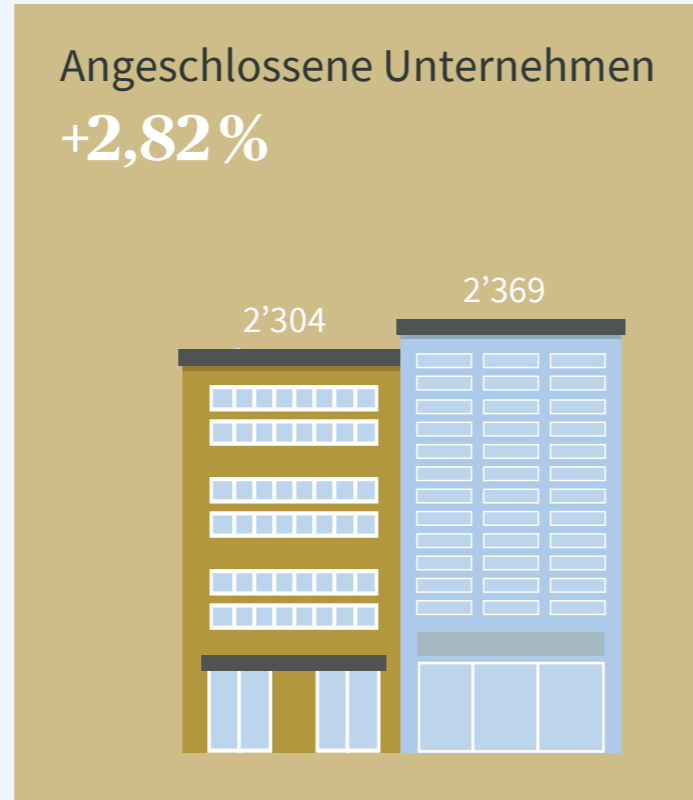
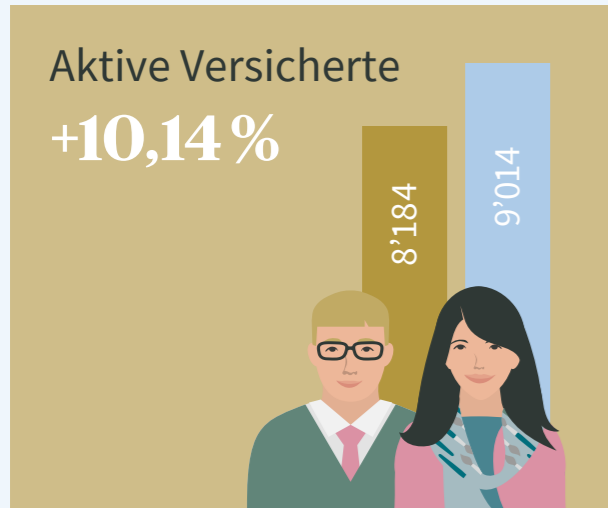
**Christian T. Affolter**  
Geschäftsführer



**Sandra Chece**  
Stellvertretende Geschäftsführerin

# Facts & Figures 2023

2022 2023



# Jahresrechnung 2023

## Bilanz

in CHF	Index Anhang	31.12.2023	31.12.2022
<b>Aktiven</b>			
<b>Vermögensanlagen</b>	6.4	<b>1'351'376'964.99</b>	<b>1'250'188'883.10</b>
<b>Forderungen</b>	7.1.1	<b>359'401.07</b>	<b>526'174.95</b>
<b>Guthaben bei AXA Leben AG</b>	7.1.2	<b>345'617.52</b>	<b>709'221.01</b>
<b>Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern</b>	6.11.1	<b>6'818'254.10</b>	<b>6'785'002.90</b>
./. Delkredere		-11'760.00	-1'300.00
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	7.1.3	<b>636'148.50</b>	<b>557'649.30</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>1'359'524'626.18</b>	<b>1'258'765'631.26</b>
<b>Passiven</b>			
<b>Verbindlichkeiten</b>		<b>41'002'996.04</b>	<b>33'804'807.63</b>
Freizügigkeitsleistungen und Renten	7.2.1	38'392'515.07	31'619'767.40
Vorausbezahlte Beiträge der angeschlossenen Arbeitgeber		2'541'792.72	2'078'676.88
Andere Verbindlichkeiten	7.2.2	68'688.25	106'363.35
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	7.2.3	<b>110'401.45</b>	<b>2'491'721.05</b>
<b>Arbeitgeber-Beitragsreserven</b>	6.11.2	<b>15'806'411.49</b>	<b>13'916'406.16</b>
Beitragsreserven ohne Verwendungsverzicht		15'806'411.49	13'916'406.16
<b>Nicht-technische Rückstellungen</b>	7.2.4	<b>0.00</b>	<b>2'200'542.00</b>
<b>Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>		<b>1'242'695'736.43</b>	<b>1'184'492'993.53</b>
Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.3.1	1'165'105'026.69	1'113'425'261.88
Vorsorgekapital Rentner	5.4.1	57'032'689.74	44'610'094.65
Technische Rückstellungen	5.5.1	20'558'020.00	26'457'637.00
<b>Wertschwankungsreserve Stiftung</b>	6.3	<b>57'949'622.19</b>	<b>19'002'366.76</b>
<b>Freie Mittel Vorsorgewerke</b>	7.2.5	<b>1'959'458.58</b>	<b>2'856'794.13</b>
Freie Mittel zu Beginn der Periode		2'856'794.13	2'964'185.81
Veränderung freie Mittel aus Übernahmen und Übertragungen		-4'797.37	36'573.95
Aufwandüberschuss Vorsorgewerke (Netto)		-892'538.18	-143'965.63
<b>Freie Mittel Stiftung</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Stand zu Beginn der Periode		0.00	0.00
Ertragsüberschuss Stiftung		0.00	0.00
<b>Total Passiven</b>		<b>1'359'524'626.18</b>	<b>1'258'765'631.26</b>

# Betriebsrechnung

in CHF	Index Anhang	2023	2022
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>		<b>161'525'730.46</b>	<b>160'410'999.76</b>
Beiträge Arbeitnehmer	7.3.1	37'567'613.20	34'446'753.75
Beiträge Arbeitgeber	7.3.1	67'937'686.15	63'129'588.27
davon Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserven zur Beitragsfinanzierung	6.11.2	-2'104'998.20	-2'217'706.86
Einmaleinlagen und Einkaufsummen		54'157'312.33	59'586'058.90
Sonstige Einmaleinlagen		0.00	3'856.00
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserven	6.11.2	3'968'116.98	5'462'449.70
<b>Eintrittsleistungen</b>		<b>46'325'119.11</b>	<b>98'258'726.01</b>
Freizügigkeitseinlagen		45'012'290.01	97'038'122.71
Einmaleinlagen bei Leistungsübernahmen		721'126.00	529'012.20
Einlagen bei Übernahme von Versichertenbeständen	7.3.2	49'225.00	66'626.05
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung		542'478.10	624'965.05
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>		<b>207'850'849.57</b>	<b>258'669'725.77</b>
<b>Reglementarische Leistungen</b>		<b>-92'438'717.75</b>	<b>-75'274'897.50</b>
Altersrenten	7.3.3	-20'520'670.50	-20'296'872.60
Hinterlassenenrenten	7.3.4	-3'293'929.05	-3'362'730.00
Invalidentrenten		-1'453'256.95	-1'797'885.70
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-60'816'393.20	-33'324'802.40
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-6'354'468.05	-16'492'606.80
<b>Austrittsleistungen</b>		<b>-79'533'707.50</b>	<b>-100'548'086.34</b>
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-72'703'175.63	-98'235'009.80
Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt	7.3.2	-2'075'882.02	-30'052.10
Übertragung Arbeitgeber-Beitragsreserven bei Abgängen von Vorsorgewerken	6.11.2	0.00	-830'419.35
Vorbezüge WEF/Scheidung	7.3.5	-4'754'649.85	-1'448'432.19
Rückerstattungswerte bei Leistungsübertragungen		0.00	-4'172.90
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>		<b>-171'972'425.25</b>	<b>-175'822'983.84</b>
<b>Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven</b>		<b>-60'008'156.51</b>	<b>-96'343'741.10</b>
Bildung Vorsorgekapital aktive Versicherte (Netto)		-38'482'852.68	-83'183'776.47
Bildung Vorsorgekapital Rentner (Netto)		-12'422'595.09	-11'649'579.43
Veränderung freie Mittel aus Übernahmen und Übertragungen		4'797.37	-36'573.95
Auflösung technische Rückstellungen		5'899'617.00	14'472'577.00
Verzinsung Vorsorgekapital aktive Versicherte		-13'196'912.13	-13'534'997.96
Bildung Arbeitgeber-Beitragsreserven		-1'810'210.98	-2'411'390.29

in CHF	Index Anhang	2023	2022
<b>Ertrag aus Versicherungsleistungen</b>		<b>27'371'581.80</b>	<b>29'039'179.95</b>
Versicherungsleistungen	7.3.6	25'589'545.80	26'290'759.95
Überschussanteile aus Versicherungen	5.6	1'782'036.00	2'748'420.00
<b>Versicherungsaufwand</b>		<b>-14'007'092.45</b>	<b>-13'624'175.55</b>
Risikoprämien		-9'252'009.65	-9'244'269.95
Kostenprämien	7.3.7	-3'991'736.40	-3'722'715.20
Einmaleinlagen an Versicherungen		-726'453.90	-585'131.90
Beiträge an Sicherheitsfonds BVG		-36'892.50	-72'058.50
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>		<b>-10'765'242.84</b>	<b>1'918'005.23</b>
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	6.9	<b>46'940'599.25</b>	<b>-115'314'558.27</b>
Ergebnis aus Vermögensanlage		53'581'138.23	-106'803'458.16
Sonstiger Vermögenserfolg		-66'329.68	-151'524.61
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	6.10.1	-6'494'414.95	-8'291'605.00
Verzinsung Arbeitgeber-Beitragsreserven	6.11.2	-79'794.35	-67'970.50
<b>Auflösung/Bildung Nicht-technische Rückstellungen</b>		<b>2'200'542.00</b>	<b>-2'200'542.00</b>
<b>Sonstiger Ertrag</b>		<b>107'504.21</b>	<b>82'307.81</b>
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	7.3.8	85'291.10	75'102.05
Übrige Erträge	7.3.9	22'213.11	7'205.76
<b>Sonstiger Aufwand</b>	7.3.10	<b>-37'808.47</b>	<b>-24'687.91</b>
<b>Verwaltungsaufwand</b>	7.3.7	<b>-390'876.90</b>	<b>-346'955.90</b>
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		-271'192.05	-245'527.60
Kosten für die Revisionsstelle		-26'096.80	-26'083.85
Kosten für den Experten für berufliche Vorsorge		-50'816.10	-37'832.80
Kosten für die Aufsichtsbehörden		-42'771.95	-37'511.65
<b>Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve</b>		<b>38'054'717.25</b>	<b>-115'886'431.04</b>
<b>Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve</b>		<b>-38'947'255.43</b>	<b>115'742'465.41</b>
<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>-892'538.18</b>	<b>-143'965.63</b>
Aufwandüberschuss Vorsorgewerke (Netto)	7.3.11	-892'538.18	-143'965.63
Ertragsüberschuss Stiftung	7.3.12	0.00	0.00

# Anhang zur Jahresrechnung 2023

## Anhang

### 1 Grundlagen und Organisation

#### 1.1 Rechtsform und Zweck

Am 23. Mai 1969 errichtete die "Winterthur" Lebensversicherungs-Gesellschaft in Winterthur unter dem Namen "Winterthur" Stiftung für Personalversicherungen eine Stiftung im Sinne der Art. 80ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Der Name der Stifterin lautet heute AXA Leben AG. Der Name der Stiftung lautet heute AXA Stiftung Zusatzvorsorge, Winterthur (UID: CHE-109.743.131 HR).

Die Stiftung hat ihren Sitz in Winterthur. Sie ist im Gebiet der ganzen Schweiz tätig.

Die Stiftung bezweckt die ausserobligatorische berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge. Sie schützt die Arbeitnehmer und Arbeitgeber der ihr angeschlossenen Unternehmen nach Massgabe ihrer Reglemente gegen die wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalles infolge von Alter, Tod und Invalidität.

Der Stiftung anschliessen können sich auch Arbeitgeber mit ihren Verwaltungsräten.

#### 1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist nicht im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen. Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds BVG Beiträge und ist unter der Ordnungsnummer ZH NR672 registriert.

#### 1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

	Ausgabe	Neue Ausgabe per
Stiftungsurkunde	2023	
Wahlreglement des Stiftungsrates	01.01.2017	01.01.2024
Geschäftsreglement des Stiftungsrates	01.10.2021	
Organisationsreglement der Personalvorsorge-Kommission	01.01.2023	
Vorsorgereglement/Vorsorgepläne	01.01.2023	01.01.2024
Regulativ Wohneigentumsförderung	01.01.2023	
Anlagereglement	01.10.2021	01.01.2024
Reglement Überschussbeteiligung	01.01.2020	
Reglement Teil- und Gesamtliquidation von Vorsorgewerken	01.12.2021	01.12.2023
Reglement Teilliquidation Sammelstiftung	01.01.2019	01.06.2023
Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Reserven	31.12.2022	31.12.2023
Kostenreglement	01.01.2017	



#### 1.4 Oberstes Organ, Zeichnungsberechtigung und Geschäftsführung

##### Stiftungsrat

Mitglieder	Funktion	Amts-dauer	AG-/AN-Vertretung
Christoph Beat Bühler		2021 - 2024	AG
Stephan Heuberger		2021 - 2024	AG
Jonas Keller		2021 - 2024	AG
Marc Goumaz	Präsident	2021 - 2024	AN
Michael Raaflaub (ab 14.09.2023)		2023 - 2024	AN
Daniel Wäger (neue Funktion ab 22.06.2023)	Vizepräsident	2021 - 2024	AN
Rolf Wehrli (bis 30.04.2023)	Vizepräsident	2021 - 2023	AN

Die Stiftungsräte zeichnen kollektiv zu zweien.

##### Personalvorsorge-Kommissionen (PVK)

Aus Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretern zusammengesetzte Führungsorgane der für die angeschlossenen Arbeitgeber separat geführten Vorsorgewerke.

##### Geschäftsführung

Geschäftsführer	Christian T. Affolter
Stellvertretende Geschäftsführerin	Sandra Chece
Geschäftsführende Gesellschaft, Verwaltung, Buchführung, Vertrieb	AXA Leben AG, Winterthur

Der Geschäftsführer und die Stellvertretung zeichnen kollektiv zu zweien.

#### 1.5 Experte, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde, Datenschutzbeauftragte

Experte für berufliche Vorsorge	Vertragspartnerin: Libera AG, Basel Ausführender Experte: Dr. Ruben Lombardi, zugelassener Experte für berufliche Vorsorge gemäss Art. 52d BVG
Revisionsstelle	KPMG AG, Zürich
Aufsichtsbehörde	BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS)
Datenschutzbeauftragte	AXA Leben AG, Winterthur

#### 1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

(Anzahl Anschlussverträge)	2023	2022	Veränderung in %
Stand am 01.01.	2'304	2'133	8,02
Zugänge	131	234	
Abgänge	-66	-63	
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>2'369</b>	<b>2'304</b>	<b>2,82</b>

## 2 Aktive Mitglieder und Rentner

2.1 Aktive Versicherte	2023	2022	Veränderung in %
Stand am 01.01.	8'184	7'020	16,58
Zugänge	2'037	2'420	
Abgänge	-1'207	-1'256	
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>9'014</b>	<b>8'184</b>	<b>10,14</b>

### 2.2 Rentenbezüger

2.2.1 Autonom durch die Stiftung getragene Renten	Anzahl am 31.12.2023	Zugänge Abgänge 2023	Anzahl am 31.12.2022
Altersrenten	162	34 0	128
Pensionierten-Kinderrenten	4	0 0	4
Partnerrenten	3	1 0	2
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>169</b>		<b>134</b>

2.2.2 Versicherungsmässig rückgedeckte Renten	Anzahl am 31.12.2023	Zugänge Abgänge 2023	Anzahl am 31.12.2022
Altersrenten	959	0 -46	1'005
Scheidungsrenten	3	0 0	3
Pensionierten-Kinderrenten	8	0 -1	9
Invalidenrenten	106	10 -8	104
Invaliden-Kinderrenten	3	0 0	3
Partnerrenten	277	13 -23	287
Waisenrenten	2	0 0	2
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>1'358</b>		<b>1'413</b>
<b>Gesamtbestand am 31.12.</b>	<b>1'527</b>		<b>1'547</b>

### 3 Art der Umsetzung des Zwecks

#### 3.1 Erläuterung der Vorsorgepläne

Das vom Stiftungsrat erlassene Vorsorgereglement bildet den Rahmen für die individuellen Vorsorgepläne der angeschlossenen Vorsorgewerke.

Jedes angeschlossene Vorsorgewerk hat einen Vorsorgeplan erlassen. Darin sind die Art und Höhe der Vorsorgeleistungen sowie die Höhe und Zusammensetzung der Beiträge festgehalten.

Rentenumwandlungssätze	2023	2022
für Männer mit Pensionsalter 65	5,000 %	5,000 %
für Frauen mit Pensionsalter 64	4,880 %	4,880 %

In Einzelfällen können die Umwandlungssätze der Vorsorgewerke von denjenigen der Stiftung abweichen.

#### 3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Finanzierung der Personalvorsorge richtet sich nach den individuellen Vorsorgeplänen der Vorsorgewerke.

#### 3.3 Überschussanteile aus Versicherungen

Die AXA Leben AG ermittelt die Überschussbeteiligungen jährlich unter Berücksichtigung der aufsichtsrechtlichen Bestimmungen des Bundes.

Details zur Zuweisung der Überschussanteile sind unter Punkt 5.6 ersichtlich.

### 4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

#### 4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Bilanz, Betriebsrechnung und der Anhang zur Jahresrechnung entsprechen den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung gemäss Swiss GAAP FER 26.

#### 4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den gesetzlichen Vorschriften und werden wie folgt umgesetzt:

- Währungsumrechnung:	Kurse per Bilanzstichtag
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten und Abgrenzungen:	Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
- Wertschriften:	NAV per Bilanzstichtag
- Vorsorgekapital aktive Versicherte, Vorsorgekapital Rentner und technische Rückstellungen:	Nach den reglementarischen Bestimmungen und Berechnungen des Experten für berufliche Vorsorge
- Zielwert der Wertschwankungsreserve:	Berechnung nach finanzökonomischer Methode (Value at Risk-Methode)

#### 4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Keine

## 5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

### 5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die versicherungstechnischen Risiken Invalidität und Tod sind weitgehend im Rahmen eines Kollektiv-Versicherungsvertrages bei der AXA Leben AG rückgedeckt. Seit 2019 werden Alters- und damit verbundene Hinterlassenenrenten autonom durch die Stiftung erbracht. Die damit verbundenen Risiken trägt die Stiftung.

### 5.2 Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

Die Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen entsprechen dem Deckungskapital Rentner (Vorsorgekapital Rentner) aus dem Kollektiv-Versicherungsvertrag. Diese sind nicht bilanziert.

Entwicklung der Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen	2023 CHF	2022 CHF
Stand am 01.01.	257'227'423.00	267'101'802.00
Veränderung Deckungskapital Rentner	-12'225'677.00	-9'874'379.00
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>245'001'746.00</b>	<b>257'227'423.00</b>

### 5.3 Entwicklung und Verzinsung des Vorsorgekapitals aktive Versicherte

Beim Vorsorgekapital aktive Versicherte handelt es sich um die reglementarischen Altersguthaben der versicherten Personen.

5.3.1 Entwicklung der Altersguthaben	2023 CHF	2022 CHF
Stand am 01.01.	1'113'425'261.88	1'016'706'487.45
Altersgutschriften	93'549'933.62	85'926'854.55
Altersgutschriften aus Sparbeitragsbefreiung	1'106'555.98	887'356.90
Einmaleinlagen und Einkaufsummen	54'157'312.33	59'586'058.90
Freizügigkeitseinlagen	45'012'290.01	97'038'122.71
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung	542'478.10	624'965.05
Weitere Einlagen <sup>1)</sup>	956'469.12	364'324.10
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-72'703'175.63	-98'235'009.80
Vorbezüge WEF/Scheidung	-4'754'649.85	-1'448'432.19
Auflösung infolge Pensionierung (Übertragung in Vorsorgekapital Rentner)	-13'998'480.20	-13'300'846.45
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-60'816'393.20	-33'324'802.40
Kapitalleistungen bei Tod; sonstige	-4'569'487.60	-14'934'814.90
Verzinsung der Altersguthaben	13'196'912.13	13'534'997.96
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>1'165'105'026.69</b>	<b>1'113'425'261.88</b>

<sup>1)</sup> Die Position 'Weitere Einlagen' umfasst hauptsächlich Einlagen aus der Verteilung von freien Mitteln von Vorsorgewerken und sonstige, nicht unter anderen Positionen spezifizierte Einlagen aus Mutationen.

### 5.3.2 Verzinsung der Altersguthaben

	2023	2022
Verzinsung der Altersguthaben	1,00 %	1,00 %
Zusatzverzinsung der Altersguthaben <sup>1)</sup>	0,25 %	0,40 %
<b>Total Verzinsung der Altersguthaben</b>	<b>1,25 %</b>	<b>1,40 %</b>

<sup>1)</sup> Davon im Jahr 2022 0,40 % aus der zweckgebundenen Rückstellung für Zusatzverzinsung entnommen.

Die Bestimmungen von Art. 46 BVV 2 wurden eingehalten.

#### 5.4 Entwicklung des Vorsorgekapitals Rentner und Deckungskapitals Rentner

5.4.1 Autonom angelegtes Vorsorgekapital Rentner	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Altersrenten	56'476'795.23	44'249'835.01
Pensionierten-Kinderrenten	154'817.44	183'841.97
Partnerrenten	401'077.07	176'417.67
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>57'032'689.74</b>	<b>44'610'094.65</b>
Anzahl Renten (Details siehe Punkt 2.2.1)	169	134

5.4.2 Entwicklung des autonom angelegten Vorsorgekapitals Rentner	2023	2022
	CHF	CHF
Stand am 01.01.	44'610'094.65	32'960'515.22
Übertrag der Altersguthaben bei Pensionierungen	13'998'480.20	13'300'846.45
Pensionierungsverluste zulasten Stiftung	1'420'414.91	1'834'997.64
Rentenzahlungen	-2'628'727.30	-1'854'349.70
Auflösung für Kapitalzahlungen	-175'341.00	0.00
Verzinsung <sup>1)</sup>	635'267.40	387'853.05
Effekt aus Änderung der technischen Grundlagen	-1'778'300.21	-1'389'685.87
Technischer Gewinn/Verlust, sonstige Veränderungen	950'801.09	-630'082.14
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>57'032'689.74</b>	<b>44'610'094.65</b>

<sup>1)</sup> Jahreszins auf dem arithmetischen Mittel zwischen Vorsorgekapital Anfang und Ende Jahr.

5.4.3 Versicherungsmässig rückgedecktes Deckungskapital Rentner	31.12.2023	Bildung Auflösung 2023	31.12.2022
	CHF		CHF
Altersrenten	200'005'234.00	0.00	211'092'900.00
		-11'087'666.00	
Scheidungsrenten	1'200'650.00	0.00	1'226'771.00
		-26'121.00	
Pensionierten-Kinderrenten	521'233.00	0.00	568'649.00
		-47'416.00	
Invalidenrenten	11'221'067.00	1'902'063.00	10'817'065.00
		-1'498'061.00	
Invaliden-Kinderrenten	97'628.00	0.00	102'961.00
		-5'333.00	
Partnerrenten	31'944'519.00	1'726'991.00	33'402'726.00
		-3'185'198.00	
Waisenrenten	11'415.00	0.00	16'351.00
		-4'936.00	
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>245'001'746.00</b>		<b>257'227'423.00</b>
Anzahl Renten (Details siehe Punkt 2.2.2)	1'358		1'413

#### 5.4.4 Anpassung der Renten an die Preisentwicklung

Im Jahr 2023 erfolgte keine Anpassung der Renten an die Preisentwicklung gemäss Art. 36 Abs. 2 BVG.

#### 5.5 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

##### 5.5.1 Technische Rückstellungen

Technische Rückstellungen Stiftung	31.12.2023	Auflösung 2023	31.12.2022
	CHF		CHF
Rückstellung für Pensionierungsverluste	19'675'593.00	-5'899'694.00	25'575'287.00
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>19'675'593.00</b>		<b>25'575'287.00</b>

Die Rückstellung für Pensionierungsverluste dient dazu, die Finanzierungslücke zwischen dem bei der Pensionierung vorhandenen Altersguthaben und dem zur Deckung der Rentenverpflichtungen benötigten Vorsorgekapital zu decken.

Technische Rückstellungen Vorsorgewerke	31.12.2023	Bildung 2023	31.12.2022
	CHF		CHF
Rückstellungen für zusätzliche vorsorgewerkspezifische Leistungskomponenten	882'427.00	77.00	882'350.00
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>882'427.00</b>		<b>882'350.00</b>

**Gesamtbestand am 31.12.** **20'558'020.00** **26'457'637.00**

Die Berechnungen der Rückstellungen basieren auf den Bestimmungen im Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Reserven.

Die Rückstellungen wurden durch den Experten für die berufliche Vorsorge berechnet.

## 5.6 Überschussanteile aus Versicherungen

Im Jahr 2023 hat die AXA Leben AG für das Versicherungsjahr 2022 insgesamt CHF 1'782'036.00 Überschussanteile aus dem Kollektiv-Versicherungsvertrag ausgerichtet:

- CHF 1'246'994.00 Überschussanteile aus dem Risikoprozess (im Vorjahr CHF 2'748'420.00)
- CHF 535'042.00 Überschussanteile aus dem Sparprozess

Die Überschussanteile wurden gemäss Überschussreglement der Stiftung zugewiesen.

## 5.7 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten der Libera AG wurde am 02. Juni 2023 per 31. Dezember 2022 erstellt. Darin wird u. a. festgehalten:

- Die Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen wurden mit den technischen Grundlagen BVG 2020 Generationentafeln und einem technischen Zinssatz von 1,25 % berechnet. Die Vorsorgekapitalien der anwartschaftlichen Ehegattenrenten wurden nach der kollektiven Methode ermittelt.
- Die Verwendung der technischen Grundlagen BVG 2020 als Generationentafeln wurden als angemessen erachtet.
- Der technische Zinssatz von 1,25 % für die Bestimmung des Vorsorgekapitals Rentner und der technischen Rückstellungen wurde aus heutiger Sicht als angemessen beurteilt.
- Bei einem Vorsorgevermögen von CHF 1'203'495'360 und einem Vorsorgekapital von CHF 1'184'492'993 beträgt der Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 per 31. Dezember 2022 101,6 %.
- Die technischen Rückstellungen stehen im Einklang mit dem Reglement über die Bildung von Rückstellungen und Reserven. Die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken werden als ausreichend erachtet. Der vom Stiftungsrat festgelegte Sollbetrag der Wertschwankungsreserve in Höhe von 13 % des Vorsorgekapitals wird als angemessen betrachtet. Die Wertschwankungsreserve konnte nicht ihrem Sollbetrag entsprechend geäufnet werden.
- Der ökonomische Deckungsgrad per 31. Dezember 2022 ermittelt aufgrund der für den Swiss Solvency Test (SST) verwendeten Zinskurve sowie mit Verwendung von Generationentafeln BVG 2020 beträgt 102,6 %.
- Aufgrund der umfassenden Risikobeurteilung ergibt sich ein tieferes bis mittleres Risiko für die langfristige finanzielle Stabilität der Stiftung.
- Sämtliche reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
- Der Kollektiv-Versicherungsvertrag mit der AXA Leben AG beinhaltet die kongruente Rückdeckung der Risiken Tod und Invalidität. Das Langlebighkeitsrisiko wird von der Stiftung selbst getragen. Für zusätzliche vorsorgewerkspezifische Leistungskomponenten wird jeweils eine technische Rückstellung auf Ebene des Vorsorgewerks gebildet.
- Die Stiftung bietet am 31. Dezember 2022 ausreichend Sicherheit, dass sie ihre versicherungstechnischen Verpflichtungen erfüllen kann. Sie genügt damit den Vorgaben gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG.

## 5.8 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

### 5.8.1 Versicherungsmässige Rückdeckung von Risiken

Die Stiftung hat die versicherungstechnischen Risiken Invalidität und Tod weitgehend im Rahmen eines Kollektiv-Versicherungsvertrages bei der AXA Leben AG rückgedeckt. Die versicherungstechnischen Grundlagen basieren auf dem jeweils gültigen, von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) genehmigten Kollektiv-Lebensversicherungstarif der AXA Leben AG.

### 5.8.2 Durch die Stiftung autonom getragene Risiken

Seit 2019 erbringt die Stiftung neu laufende Alters- und damit verbundene Hinterlassenenrenten auf eigenes Risiko. Die versicherungstechnischen Berechnungen erfolgen nach anerkannten Grundsätzen mit den technischen Grundlagen BVG 2020 Generationentafeln und einem technischen Zinssatz von 1,50 % (Vorjahr 1,25 %). Ausgenommen sind die im Rahmen eines Neuanschlusses eingebrachten Renten, welche mit dem für die Berechnung der Einkaufssumme verwendeten technischen Zinssatz bewertet werden, solange dieser den technischen Zinssatz der Stiftung übersteigt.

## 5.9 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

### 5.9.1 Versicherungsmässige Rückdeckung von Risiken

Die von der FINMA genehmigten, für die Stiftung geltenden Tarife der AXA Leben AG wurden für das Jahr 2023 angepasst. Insgesamt ist die Risikoprämie für die Risikoleistungen Tod und Invalidität leicht angestiegen, wobei die Höhe der Risikoprämie nicht nur vom Basistarif abhängt, sondern auch von weiteren Faktoren wie Branchenzugehörigkeit (Wirtschaftszweig) des Arbeitgebers und beim Risiko Invalidität von der Risikoerfahrung des versicherten Personenkreises.

### 5.9.2 Durch die Stiftung autonom getragene Risiken

Die versicherungstechnischen Berechnungen wurden per 31.12.2023 mit dem technischen Zinssatz von 1,50 % (Vorjahr 1,25 %) gerechnet. Infolge der Erhöhung des technischen Zinssatzes vermindert sich das Vorsorgekapital Rentner um CHF 1'778'300 und die Rückstellung für Pensionierungsverluste um CHF 7'715'203.

## 5.10 Deckungsgrad der Stiftung nach Art. 44 BVV 2

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
<b>Nettoaktiven zu Marktwerten (Vv)</b>		
Aktiven	1'359'524'626.18	1'258'765'631.26
./. Verbindlichkeiten	-41'002'996.04	-33'804'807.63
./. Passive Rechnungsabgrenzung	-110'401.45	-2'491'721.05
./. Arbeitgeber-Beitragsreserven	-15'806'411.49	-13'916'406.16
./. Nicht-technische Rückstellungen	0.00	-2'200'542.00
./. Freie Mittel Vorsorgewerke	-1'959'458.58	-2'856'794.13
<b>Total Vv</b>	<b>1'300'645'358.62</b>	<b>1'203'495'360.29</b>
<b>Versicherungstechnisches Vorsorgekapital (Vk)</b>		
Vorsorgekapital aktive Versicherte	1'165'105'026.69	1'113'425'261.88
Vorsorgekapital Rentner	57'032'689.74	44'610'094.65
Technische Rückstellungen	20'558'020.00	26'457'637.00
<b>Total Vk</b>	<b>1'242'695'736.43</b>	<b>1'184'492'993.53</b>
<b>Deckungsgrad der Stiftung nach Art. 44 BVV 2</b>	<b>104,7 %</b>	<b>101,6 %</b>

Der Deckungsgrad der einzelnen Vorsorgewerke ergibt sich unter Berücksichtigung ihrer allenfalls vorhandenen freien Mittel und kann demzufolge vom Deckungsgrad der Stiftung abweichen.

## 6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

### 6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Die Organisation der Anlagetätigkeit sowie die für die Vermögensverwaltung gültigen Grundsätze und Richtlinien sind im Anlagereglement festgehalten.

#### Vermögensverwaltung der Stiftung

Der Stiftungsrat ist für die Vermögensanlage verantwortlich. Er lässt sich durch unabhängige Anlageexperten beraten.

Investment Controller	PPCmetrics AG, Zürich
Anlageberater (ad hoc)	c-alm AG, St. Gallen

Der Stiftungsrat hat die AXA Versicherungen AG mit der Anlage des Stiftungsvermögens beauftragt und einen entsprechenden Vermögensverwaltungsauftrag abgeschlossen.

#### Vermögensverwaltung durch AXA Versicherungen AG

(zugelassen gemäss Art. 48f Abs. 4 lit. g BVV 2)

Vermögensverwalterin	AXA Versicherungen AG, Winterthur
----------------------	-----------------------------------

Die AXA Stiftung Zusatzvorsorge, Winterthur als Institution der beruflichen Vorsorge, investiert als einzige Anlegerin in den Einanlegerfonds "AXA Strategy Fund Top Invest". Es handelt sich hierbei um ein Teilvermögen des vertraglichen Umbrella-Fonds "AXA-Strategie". Der Umbrella-Fonds richtet sich ausschliesslich an qualifizierte Anleger im Sinne von Art. 10 Abs. 3 KAG i. V. m. Art. 4 Abs. 3 Bst. f FIDLEG.

Das Teilvermögen "AXA Strategy Fund Top Invest" investiert mit einem aktiven Ansatz in Schweizer sowie in internationale Aktien, alternative Anlagen, Immobilien und Obligationen innerhalb der jeweils gültigen Vorgaben im Rahmen des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG/BVV 2).

Fondsleitung Einanlegerfonds	Credit Suisse Funds AG, Zürich
------------------------------	--------------------------------

Die Bestimmungen nach Art. 48f BVV 2 sind eingehalten.

### Anlagemanager pro Anlagekategorie per 31.12.2023

Anlagekategorie	Anlagemanager	Zulassung
Obligationen CHF	AXA Investment Managers Schweiz AG, Zürich	FINMA (Schweiz)
	Lombard Odier Asset Management (Switzerland) SA, Petit-Lancy	FINMA (Schweiz)
Obligationen Inv. Grade (hedged)	AXA Investment Managers Paris SA, Paris	AMF (France)
	PIMCO Europe GmbH, München, mit teilweiser Weiterdelegation der Anlageentscheide an Pacific Investment Management Company LLC, Newport Beach	BaFin (Deutschland) SEC (USA)
	Zürcher Kantonalbank, Zürich	FINMA (Schweiz)
	JP Morgan Asset Management (UK) Limited, London, mit Weiterdelegation der Anlageentscheide an JP Morgan Investment Management Inc., New York	FCA (UK) SEC (USA)
	AXA Versicherungen AG, Winterthur	FINMA (Schweiz)
Hypotheken	AXA Versicherungen AG, Winterthur	FINMA (Schweiz)
	Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG, Zürich	FINMA (Schweiz)
Aktien Schweiz	Lombard Odier Asset Management (Switzerland) SA, Petit-Lancy	FINMA (Schweiz)
	BlackRock Investment Management (UK) Limited, London	FCA (UK)
Aktien Global	Lazard Asset Management, London	FCA (UK)
	Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG, Zürich	FINMA (Schweiz)
	Threadneedle Asset Management Limited, London	FCA (UK)
	UBS AG, Asset Management, Zürich	FINMA (Schweiz)
	BlackRock Investment Management (UK) Limited, London, mit teilweiser Weiterdelegation der Anlageentscheide an BlackRock Asset Management North Asia Limited, Hong Kong	FCA (UK) SFC (Hong Kong)
Aktien Emerging Markets	UBS AG, Asset Management, Zürich	FINMA (Schweiz)
	AXA Investment Managers Schweiz AG, Zürich	FINMA (Schweiz)
Immobilien Schweiz	AXA Investment Managers Schweiz AG, Zürich	FINMA (Schweiz)
Immobilien Ausland (hedged)	UBS AG, Asset Management, Zürich	FINMA (Schweiz)
Private Equity (hedged)	Ardian France SA, Paris	AMF (France)
Alternative Credit (hedged)	AXA Investment Managers Paris SA, Paris	AMF (France)
	StepStone Group Europe Alternative Investments Ltd., Dublin, mit Weiterdelegation des Advisory an Swiss Capital Alternative Investments AG, Zürich	CBI (Ireland) FINMA (Schweiz)
Infrastruktur	BlackRock Financial Management, Inc., New York	SEC (USA)

#### Konto- / Depotführung

Die Konto- und Depotführung erfolgt bei der Credit Suisse (Schweiz) AG.

### 6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1-3 BVV 2)

Das Anlagereglement sieht vor, dass Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten im Sinne von Art. 50 Abs. 4 BVV 2 in Anspruch genommen werden können. Davon wurde im Berichtsjahr kein Gebrauch gemacht.

### 6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve der Stiftung wird nach der finanzökonomischen Methode (Value at Risk-Methode) berechnet. Die Zweckmässigkeit der Zielgrösse wird periodisch, oder wenn ausserordentliche Ereignisse es erfordern, vom Stiftungsrat überprüft und wenn nötig angepasst. Es wird ein Sicherheitsniveau von 97,5 % über ein Jahr angestrebt.

Der Stiftungsrat hat wie im Vorjahr die Zielgrösse dieser Wertschwankungsreserve auf 13 % des autonom angelegten Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten und Rentner, der technischen Rückstellungen, der Arbeitgeber-Beitragsreserven sowie der freien Mittel der Vorsorgewerke festgelegt.

Wertschwankungsreserve Stiftung	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Bestand Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	57'949'622.19	19'002'366.76
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	163'860'008.85	156'164'605.20
Nicht gebildete Wertschwankungsreserve (Reservedefizit)	105'910'386.66	137'162'238.44
Bestand Wertschwankungsreserve in % der Zielgrösse	35,4 %	12,2 %

### 6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	31.12.2023		Strategie		Bandbreite	
	CHF	in %	in %	min.%	max.%	
Liquidität/Geldmarkt	56'854'773	4,20	<b>1</b>	0	10	
Obligationen CHF	112'118'755	8,30	<b>9</b>	5	12	
Obligationen Inv. Grade (hedged)	98'971'064	7,32	<b>6</b>	4	9	
Obligationen High Yield (hedged)	0	0,00	<b>2</b>	0	4	
Obligationen Emerging Markets (hedged)	0	0,00	<b>3</b>	0	5	
Hypotheken	86'486'085	6,40	<b>6</b>	3	9	
Aktien Schweiz	224'033'725	16,58	<b>16.5</b>	12	21	
Aktien Global	225'056'145	16,66	<b>16.5</b>	12	21	
Aktien Emerging Markets	52'849'721	3,91	<b>4</b>	2	7	
Immobilien Schweiz	336'630'301	24,91	<b>25</b>	15	35	
Immobilien Ausland (hedged)	47'572'467	3,52	<b>4</b>	0	6	
Private Equity (hedged)	63'239'933	4,68	<b>4</b>	0	8	
Alternative Anlagen (hedged)	39'008'827	2,89	<b>3</b>	0	5	
Infrastruktur (hedged)	8'555'169	0,63	<b>0</b>	0	5	
<b>Total Vermögensanlagen</b>	<b>1'351'376'965</b>	<b>100,00</b>				
<i>davon Total Aktien</i>		37,15	<b>37</b>	26	49	
<i>davon Total Alternative Anlagen</i>		7,57	<b>7</b>	0	13	
<i>davon Fremdwährungen (nicht abgesichert)</i>		20,89	<b>20.5</b>	14	28	
Forderungen	359'401					
Guthaben bei AXA Leben AG	345'617					
Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern	6'818'254					
./. Delkredere	-11'760					
Aktive Rechnungsabgrenzung	636'149					
<b>Total Aktiven</b>	<b>1'359'524'626</b>					

#### Bestätigung über die Einhaltung der Limiten

Die Limiten gemäss Art. 54, Art. 54a, Art. 54b, Art. 55 und Art. 57 BVV 2 sind eingehalten.

## 6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien im Vorjahr

Anlagekategorie	31.12.2022		Strategie		Bandbreite	
	CHF	in %	in %	min.%	max.%	
Liquidität/Geldmarkt	36'216'403	2,89	<b>1</b>	0	10	
Obligationen CHF	102'091'419	8,17	<b>9</b>	5	12	
Obligationen Inv. Grade (hedged)	69'704'791	5,58	<b>6</b>	4	9	
Obligationen High Yield (hedged)	22'085'254	1,77	<b>2</b>	0	4	
Obligationen Emerging Markets (hedged)	33'167'370	2,65	<b>3</b>	0	5	
Hypotheken	77'958'694	6,24	<b>6</b>	3	9	
Aktien Schweiz	202'535'448	16,20	<b>16.5</b>	12	21	
Aktien Global	202'565'400	16,20	<b>16.5</b>	12	21	
Aktien Emerging Markets	44'273'680	3,54	<b>4</b>	2	7	
Immobilien Schweiz	312'240'521	24,98	<b>25</b>	15	35	
Immobilien Ausland (hedged)	46'616'818	3,73	<b>4</b>	0	6	
Private Equity (hedged)	61'432'223	4,91	<b>4</b>	0	8	
Alternative Anlagen (hedged)	35'900'431	2,87	<b>3</b>	0	5	
Infrastruktur (hedged)	3'400'431	0,27	<b>0</b>	0	5	
<b>Total Vermögensanlagen</b>	<b>1'250'188'883</b>	100,00				
<i>davon Total Aktien</i>		35,94	<b>37</b>	26	49	
<i>davon Total Alternative Anlagen</i>		7,78	<b>7</b>	0	13	
<i>davon Fremdwährungen (nicht abgesichert)</i>		21,78	<b>20.5</b>	14	28	
Forderungen	526'175					
Guthaben bei AXA Leben AG	709'221					
Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern	6'785'003					
./.. Delkredere	-1'300					
Aktive Rechnungsabgrenzung	557'649					
<b>Total Aktiven</b>	<b>1'258'765'631</b>					

## Bestätigung über die Einhaltung der Limiten

Die Limiten gemäss Art. 54, Art. 54a, Art. 54b, Art. 55 und Art. 57 BVW 2 wurden eingehalten.

## 6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Es werden keine Derivate direkt gehalten. Die Stiftung hat jedoch in kollektive Anlagegefässe investiert, in denen derivative Finanzinstrumente eingesetzt werden.

Die Bestimmungen nach Art. 56a BVW 2 sind eingehalten.

## 6.6 Faustpfandverschreibungen

Keine

## 6.7 Offene Kapitalzusagen

Keine

## 6.8 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Die Stiftung hat keine direkten Wertschriftenleihen und Pensionsgeschäfte vorgenommen. Sie hat Investitionen in kollektive Anlagegefässe getätigt, in deren Rahmen Wertschriftenleihe und Pensionsgeschäfte unter Beachtung des Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen und dessen Ausführungsbestimmungen zulässig sind.

## 6.9 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

	2023	2022
	CHF	CHF
<b>Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	<b>53'581'138.23</b>	<b>-106'803'458.16</b>
Wertschriftenerfolg	53'448'911.84	-106'790'332.42
Zinsen auf flüssigen Mitteln (Netto)	132'226.39	-13'125.74
<b>Sonstiger Vermögenserfolg</b>	<b>-66'329.68</b>	<b>-151'524.61</b>
Zinsen auf Guthaben/Verpflichtungen bei AXA Leben AG	3'593.00	401.75
Zinsertrag auf Forderungen gegenüber Arbeitgebern	80'995.80	68'227.17
Zinsen auf Freizügigkeits-/Versicherungsleistungen	-147'899.68	-223'436.06
Zinsen bei Übernahmen/Abgaben von Versichertenbeständen	-3'018.80	3'282.53
<b>Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage</b>	<b>-6'494'414.95</b>	<b>-8'291'605.00</b>
<b>Verzinsung Arbeitgeber-Beitragsreserven</b>	<b>-79'794.35</b>	<b>-67'970.50</b>
<b>Total</b>	<b>46'940'599.25</b>	<b>-115'314'558.27</b>



Performance der Vermögensanlagen	2023	
	TWR Total in %	Contribution in %
Liquidität/Geldmarkt exkl. operative Liquidität	0,42	0,01
Obligationen CHF	7,19	0,61
Obligationen Inv. Grade (hedged)	-3,38	-0,23
Obligationen High Yield (hedged)	5,86	0,09
Obligationen Emerging Markets (hedged)	0,63	0,02
Hypotheken	2,93	0,21
Aktien Schweiz	5,39	0,93
Aktien Global	13,27	2,05
Aktien Emerging Markets	-0,40	0,00
Immobilien Schweiz	1,08	0,30
Immobilien Ausland (hedged)	-14,84	-0,60
Private Equity (hedged)	-8,65	-0,45
Alternative Anlagen (hedged)	2,66	0,09
Infrastruktur (hedged)	-7,76	-0,04
Performance Zwischentotal		2,99
Fees & Taxes, FX Hedge Effekt "Overlay" und andere Effekte		0,82
<b>Performance der Vermögensanlagen</b>		<b>3,81</b>

Die Performance wird nach der Berechnungsmethode time-weighted rate of return (TWR) ermittelt.

## 6.10 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

### 6.10.1 Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage

	2023 CHF	2022 CHF
Summe Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen (TER) <sup>1)</sup>	6'396'720.45	8'243'221.90
Direkte Vermögensverwaltungskosten	3'569.20	9'323.90
Honorar für unabhängige Vermögensberatung <sup>2)</sup>	94'125.30	39'059.20
<b>Total</b>	<b>6'494'414.95</b>	<b>8'291'605.00</b>

<sup>1)</sup> Die TER beinhalten die Kosten der AXA Vermögensverwaltung, Depot-, Administrations-, Benchmarking-, Analyse- und Servicegebühren.

<sup>2)</sup> Die Stifterin hat sich im 2023 mit CHF 20'539.30 an diesen Kosten beteiligt. Diese Gutschrift ist in der Position "Übrige Erträge" enthalten.

	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Total der Vermögensanlagen	1'351'376'965	1'250'188'883
Total der transparenten Anlagen	1'351'376'965	1'250'188'883
<b>Total der Vermögensverwaltungskosten in Prozent der transparenten Anlagen</b>	<b>0,48 %</b>	<b>0,66 %</b>
<b>Kostentransparenzquote</b>	<b>100,00 %</b>	<b>100,00 %</b>

### Intransparente Kollektivanlagen

Keine

### 6.10.2 Rückvergütungen / Retrozessionen

Die Verwendung allfälliger Retrozessionen, Vergütungen, Gebühren, Kommissionen, Rückerstattungen, Rabatte, Vertriebsentschädigungen usw., welche die mit der Vermögensverwaltung betrauten Personen und Institutionen im Zusammenhang mit der Ausübung ihrer Tätigkeit für die Stiftung erhalten haben, richten sich nach den in den Vermögensverwaltungsverträgen getroffenen Vereinbarungen. Sie müssen der Stiftung jährlich eine schriftliche Bestätigung bzw. Abrechnung unterbreiten und zwingend sämtliche Vermögensvorteile abliefern, die sie darüber hinaus im Zusammenhang mit der Ausübung ihrer Tätigkeit für die Stiftung erhalten haben.

Rückvergütungen werden dem Einanlegerfonds zugunsten der Stiftung gutgeschrieben.

### 6.10.3 Aktionärsrechte

Die Stiftung verfügt über keine direkten Aktienanlagen und somit über keine Aktienstimmrechte.

## 6.11 Erläuterung der Anlagen bei den Arbeitgebern und der Arbeitgeber-Beitragsreserven

6.11.1 Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern (offene Beiträge)	6'818'254.10	6'785'002.90
./. Delkreder	-11'760.00	-1'300.00
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>6'806'494.10</b>	<b>6'783'702.90</b>

Per 31. März 2024 haben sich diese Forderungen durch Zahlungen der betreffenden Arbeitgeber auf CHF 818'068.47 (Vorjahr CHF 618'537.99) reduziert.

Die Stiftung hat wie im Vorjahr einen Verzugszins von 4,00 % erhoben.

### 6.11.2 Arbeitgeber-Beitragsreserven

	2023 CHF	2022 CHF
Stand am 01.01.	13'916'406.16	11'437'045.37
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserven (inkl. allfälliger Übernahmen von Vorsorgewerken)	3'968'116.98	5'462'449.70
Entnahme zur Beitragsfinanzierung	-2'104'998.20	-2'217'706.86
Übertragung bei Abgängen von Vorsorgewerken	0.00	-830'419.35
Auflösung zugunsten der freien Mittel	-52'907.80	-2'933.20
Verzinsung <sup>1)</sup>	79'794.35	67'970.50
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>15'806'411.49</b>	<b>13'916'406.16</b>

<sup>1)</sup> Im Jahr 2023 wurden die Arbeitgeber-Beitragsreserven wie im Vorjahr mit 0,50 % verzinst.

## 7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

### 7.1 Erläuterung Aktiv-Konti

#### 7.1.1 Forderungen

Bei dieser Position handelt es sich hauptsächlich um Forderungen gegenüber versicherten Personen.

#### 7.1.2 Guthaben bei AXA Leben AG

Dieses umfasst die Saldi der bei der AXA Leben AG geführten Konti der Stiftung.

#### 7.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzung

Es handelt sich hauptsächlich um verdiente, aber noch nicht abgerechnete Beiträge sowie um vorausbezahlte Renten.

### 7.2 Erläuterung Passiv-Konti

#### 7.2.1 Freizügigkeitsleistungen und Renten

Es handelt sich vor allem um noch nicht an andere Vorsorgeeinrichtungen übertragene Freizügigkeitsleistungen, noch nicht ausbezahlte Vorsorgekapitalien, sowie um erhaltene, aber noch nicht eingebaute Freizügigkeitsleistungen.

#### 7.2.2 Andere Verbindlichkeiten

Es handelt sich vor allem um Verbindlichkeiten gegenüber dem Sicherheitsfonds BVG und Dritten.

#### 7.2.3 Passive Rechnungsabgrenzung

Es handelt sich hauptsächlich um noch nicht gutgeschriebene Beitragsrückerstattungen zugunsten von angeschlossenen Arbeitgebern.

#### 7.2.4 Nicht-Technische Rückstellungen

Die Ansprüche auf Wertschwankungsreserve und technische Rückstellungen aus der Teilliquidation 2021 wurden per 31.12.2022 als Nicht-technische Rückstellungen reserviert. Die Abwicklung erfolgte im 2023 und ist abgeschlossen.

7.2.5 Freie Mittel Vorsorgewerke	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Freie Mittel Vorsorgewerke <sup>1)</sup>	1'657'556.53	2'602'417.58
Finanzierungsreserven der Vorsorgewerke im Rahmen von Verbundlösungen	301'902.05	254'376.55
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>1'959'458.58</b>	<b>2'856'794.13</b>

<sup>1)</sup> Im Jahr 2023 wurden die freien Mittel der Vorsorgewerke wie im Vorjahr mit 0,50 % verzinst.

## 7.3 Erläuterung Betriebsrechnungs-Konti

### 7.3.1 Aufteilung der Gesamtbeiträge

	2023	2022
	CHF	CHF
Sparbeiträge	93'549'933.62	85'926'854.55
Risikobeiträge	8'894'554.08	8'980'166.90
Kostenbeiträge	3'067'959.00	2'677'525.90
Beiträge für den Sicherheitsfonds BVG	34'270.45	65'652.25
<b>Total</b>	<b>105'546'717.15</b>	<b>97'650'199.60</b>
davon Beiträge Arbeitnehmer	37'567'613.20	34'446'753.75
davon Beiträge Arbeitgeber	67'937'686.15	63'129'588.27
davon Beiträge aus freien Mitteln Vorsorgewerke	41'417.80	73'857.58

### 7.3.2 Einlagen bei Übernahme / Übertragung bei kollektivem Austritt

Einlagen bei Übernahme von Versichertenbeständen	2023	2022
	CHF	CHF
Freie Mittel	49'225.00	66'626.05
<b>Total</b>	<b>49'225.00</b>	<b>66'626.05</b>

Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt	2023	2022
	CHF	CHF
Freie Mittel	54'022.37	30'052.10
Ansprüche aus Teilliquidation 2021	2'021'859.65	0.00
davon Wertschwankungsreserve	1'858'977.18	0.00
davon technische Rückstellungen	162'882.47	0.00
<b>Total</b>	<b>2'075'882.02</b>	<b>30'052.10</b>

### 7.3.3 Ausgerichtete Altersrenten

	2023	2022
	CHF	CHF
Autonom durch die Stiftung getragene Renten	2'608'504.50	1'844'815.45
Versicherungsmässig rückgedeckte Renten	17'912'166.00	18'452'057.15
<b>Total</b>	<b>20'520'670.50</b>	<b>20'296'872.60</b>

### 7.3.4 Ausgerichtete Hinterlassenenrenten

	2023	2022
	CHF	CHF
Autonom durch die Stiftung getragene Renten	20'222.80	9'534.25
Versicherungsmässig rückgedeckte Renten	3'273'706.25	3'353'195.75
<b>Total</b>	<b>3'293'929.05</b>	<b>3'362'730.00</b>

## 7.3.5 Vorbezüge WEF / Scheidung

<b>Vorbezüge Wohneigentum</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
Anzahl	17	10
Totalbetrag in CHF	2'366'837.00	1'207'564.05
<b>Verpfändungen für Wohneigentum</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
Anzahl	2	15
<b>Auszahlungen infolge Ehescheidung</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
Anzahl	8	3
Totalbetrag in CHF	2'387'812.85	240'868.14

## 7.3.6 Versicherungsleistungen

Diese beinhalten die von der AXA Leben AG erhaltenen Alters-, Hinterlassenen- und Invaliditätsleistungen (Renten und Kapitalien), Sparbeitragsbefreiungen und Prämienbefreiungen.

## 7.3.7 Kostenprämien / Verwaltungsaufwand

<b>Kostenprämien</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
	CHF	CHF
Kosten für allgemeinen Verwaltungsaufwand	2'270'757.24	2'097'929.32
Kosten für Marketing und Werbung	36'466.40	35'186.49
Entschädigungen für Vertriebs- und Abschlusskosten	1'684'512.76	1'589'599.39
<i>davon Entschädigungen für Makler</i>	<i>724'175.60</i>	<i>656'948.60</i>
<i>davon Entschädigungen für Vertriebskosten exkl. Maklerprovision</i>	<i>960'337.16</i>	<i>932'650.79</i>
<b>Total</b>	<b>3'991'736.40</b>	<b>3'722'715.20</b>

Die Kostenprämie ist ein Element des verbuchten Versicherungsaufwands im Berichtsjahr. Sie widerspiegelt die Abgeltung, welche die Stiftung der AXA Leben AG entrichtet für Verwaltungs- und Servicedienstleistungen gemäss Versicherungs- und Geschäftsführungsvertrag sowie zur Vergütung der Vertriebsaufwände wie Abschluss- und Vermittlungsprovisionen.

## Verwaltungsaufwand

Der in der Betriebsrechnung ausgewiesene Verwaltungsaufwand beinhaltet die Verwaltungskostenbeiträge für besondere Aufwendungen und Dienstleistungen, welche der Stiftung zusätzlich zur Kostenprämie in Rechnung gestellt wurden sowie die direkten Kosten der Stiftung.

<b>Kosten für besondere Aufwendungen (durch Vorsorgewerke, Arbeitgeber, Versicherte finanziert)</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
	CHF	CHF
Kosten für Einkauf	400.00	-400.00
Kosten für Abwicklung Wohneigentumsförderung	7'900.00	7'100.00
Kosten für Inkasso	11'261.60	7'549.90
Kosten für Gesamt- und Teilliquidation von Vorsorgewerken	47'505.35	48'300.00
Kosten für Meldewesen	5'100.00	2'700.00
Kosten für besondere Dienstleistungen	16'250.00	11'400.00
Kosten für den Experten für berufliche Vorsorge	355.40	193.85
<b>Total</b>	<b>88'772.35</b>	<b>76'843.75</b>

<b>Direkte Kosten Stiftung (aus Stiftungsvermögen finanziert)</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
	CHF	CHF
Kosten für Entschädigungen des Stiftungsrates	134'841.00	131'129.30
Kosten für Ausbildung des Stiftungsrates	3'390.00	2'800.00
Kosten für Verwaltung autonomer Rentner	43'618.50	34'464.00
Kosten für die Revisionsstelle	26'096.80	26'083.85
Kosten für den Experten für berufliche Vorsorge	50'460.70	37'638.95
Kosten für die direkte Aufsicht	38'093.00	33'352.00
Kosten für die Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge	4'678.95	4'159.65
Kosten für sonstige Aufwendungen <sup>1)</sup>	925.60	484.40
<b>Total</b>	<b>302'104.55</b>	<b>270'112.15</b>

<b>Total Verwaltungsaufwand</b>	<b>390'876.90</b>	<b>346'955.90</b>
---------------------------------	-------------------	-------------------

<sup>1)</sup> Die Stifterin hat sich im 2023 mit CHF 200.00 an diesen Kosten beteiligt. Diese Gutschrift ist in der Position "Übrige Erträge" enthalten.

## 7.3.8 Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen

Zur Abgeltung von besonderen Aufwendungen (z. B. für Inkassomassnahmen/Betreibungen, Abwicklungen Wohneigentumsförderung, Vertragsauflösungen) werden zusätzliche Kostenbeiträge gemäss Kostenreglement erhoben.

**7.3.9 Übrige Erträge**

Diese beinhalten vor allem Gutschriften der Stifterin betreffend der Übernahme von direkten Kosten.

**7.3.10 Sonstiger Aufwand**

Es handelt sich hauptsächlich um die Prämie für die Vermögensschadenhaftpflichtversicherung, um die Bildung des Delkredere sowie um Debitorenverluste.

**7.3.11 Aufwandüberschuss Vorsorgewerke (Netto)**

Der Aufwandüberschuss resultiert hauptsächlich aus der Verteilung von freien Mitteln zugunsten der versicherten Personen.

**7.3.12 Ertragsüberschuss Stiftung**

	2023 CHF	2022 CHF
Verzinsung Vorsorgekapital aktive Versicherte	-13'196'912.13	-13'534'997.96
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen Stiftung (Netto)	5'899'694.00	14'246'897.00
Bildung Nicht-Technische Rückstellungen	0.00	-2'200'542.00
Nicht verbrauchte Ansprüche aus Teilliquidation 2021	178'682.35	0.00
Überschussanteile aus Versicherungen	1'782'036.00	2'748'420.00
Autonom geleistete Renten und Veränderung Vorsorgekapital Rentner (Netto)	-1'228'183.19	-203'082.68
Durch Stiftung finanzierter Versicherungsaufwand	-1'109'046.20	-1'163'410.65
Netto-Ergebnis aus der Vermögensanlage	47'086'723.28	-115'095'063.16
Sonstiger Vermögenserfolg	-66'329.68	-151'524.61
Verzinsung Arbeitgeber-Beitragsreserven	-79'794.35	-67'970.50
Verzinsung freie Mittel Vorsorgewerke	-8'378.30	-13'071.45
Debitorenverluste (Netto)	-9'820.49	-7'100.40
<i>Debitorenverluste</i>	-9'820.49	-10'987.36
<i>von Stifterin übernommene Debitorenverluste</i>	0.00	3'886.96
Bildung Delkredere	-10'460.00	0.00
Direkte Kosten der Stiftung (Verwaltungsaufwand)	-302'104.55	-270'112.15
Kostenübernahmen durch Stifterin	20'739.30	0.00
Prämie der Vermögensschadenhaftpflichtversicherung	-13'545.00	-13'545.00
Weitere Erträge und Aufwände (Netto)	3'954.39	-17'361.85
<b>Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve</b>	<b>38'947'255.43</b>	<b>-115'742'465.41</b>
Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve	-38'947'255.43	115'742'465.41
<b>Ertragsüberschuss Stiftung</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

**8 Auflagen der Aufsichtsbehörde**

Keine

**9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage****9.1 Unterdeckung / Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV 2)**

Die Stiftung weist keine Unterdeckung auf.

**9.2 Teil- und Gesamtliquidationen**

Die Voraussetzungen für eine Teilliquidation der Stiftung und die Durchführung eines Teilliquidationsverfahrens richten sich nach dem Reglement "Teilliquidation Sammelstiftung".

Per 31.12.2021 war der Tatbestand der Teilliquidation der Stiftung erfüllt. Das Verfahren wurde im Jahr 2023 durchgeführt und abgeschlossen.

Im Rahmen des Geschäftsverlaufs werden Teil- und Gesamtliquidationen auf Stufe Vorsorgewerke durchgeführt. Die Verfahren richten sich nach dem Reglement "Teil- und Gesamtliquidation von Vorsorgewerken".

**9.3 Laufende Rechtsverfahren**

Keine

**10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Keine

Die Jahresrechnung der AXA Stiftung Zusatzvorsorge, Winterthur wird in deutscher und französischer Sprache publiziert. Sollte die französische Übersetzung vom deutschen Originaltext abweichen, ist die deutsche Fassung verbindlich.



**KPMG AG**  
Badenerstrasse 172  
Postfach  
CH-8036 Zürich

+41 58 249 31 31  
kpmg.ch

## Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der AXA Stiftung Zusatzvorsorge, Winterthur, Winterthur

### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

#### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der AXA Stiftung Zusatzvorsorge, Winterthur (Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

#### Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der



**AXA Stiftung Zusatzvorsorge, Winterthur,  
Winterthur**

Bericht der Revisionsstelle  
an den Stiftungsrat zur Jahresrechnung

Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

#### Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

#### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrolle, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte, ausgenommen die durch den Experten für berufliche Vorsorge bewerteten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat unter anderem über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

**Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG



Erich Meier  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Carole Gehr  
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 20. Juni 2024

Beilage:

- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

# Nachhaltigkeits-bericht

## Nachhaltigkeitsaspekte bei der AXA Stiftung Zusatzvorsorge

Die AXA Stiftung Zusatzvorsorge hat 2023 eine neue Strategie mit sechs konkreten Zielsetzungen verabschiedet. Nachhaltigkeit in den Anlageprozessen bildet einen dieser sechs Pfeiler. Damit will die Stiftung im Rahmen ihrer strategischen Entscheide eine ökologische, soziale und ökonomische 2. Säule vorantreiben. Um diese strategische Ausrichtung weiter zu verdeutlichen, hat die Stiftung per 1.1.2024 einen Passus zu nachhaltigen Anlagen in ihrem Anlagereglement verankert. Aufgrund dessen rapportiert die Stiftung im Jahr 2023 zum ersten Mal gemäss dem ASIP-ESG-Reporting-Standard, um die Transparenz über die Anlagen zu erhöhen.

Als Einrichtung der 2. Säule ist die Stiftung auf Generationengerechtigkeit ausgerichtet, was sich aus ihrem Vorsorgeauftrag ergibt. Die Stiftung stellt dabei die Auszahlung der zugesagten Leistungen sicher und wägt die Ansprüche verschiedener Generationen, seien es Rentenbeziehende oder aktiv Versicherte, gegeneinander ab. In Ausübung ihrer treuhänderischen Sorgfaltspflicht berücksichtigt sie sorgfältig alle relevanten Anlagechancen und -risiken.

Der Stiftungsrat der AXA Stiftung Zusatzvorsorge ist überzeugt, dass Nachhaltigkeit in Zukunft eine wichtige Rolle spielen wird, sowohl für die Sicherung der Altersvorsorge als auch für die langfristige Erhaltung der Lebensgrundlagen.

**«Nachhaltigkeit ist für uns nicht einfach ein Schlagwort, sondern wir haben Nachhaltigkeit in unserer Strategie verankert. Nachhaltige Anlagen sind Investitionen in die langfristige Stabilität der Altersvorsorge und der Gesellschaft.»**

Stiftungsrat der AXA Stiftung Zusatzvorsorge, Winterthur

## Engagement für Nachhaltigkeit durch Mitgliedschaften und Initiativen

Die Unternehmen, die mit der Verwaltung des Stiftungsvermögens betraut sind, setzen sich aktiv für die Förderung nachhaltiger Vermögensanlagen ein, indem sie Mitgliedschaften in verschiedenen Initiativen und Organisationen pflegen. Die AXA Gruppe hat bereits im Jahr 2012 die von den Vereinten Nationen ins Leben gerufene Initiative «Principles for Responsible Investing» (UN PRI) unterzeichnet und ist Mitglied in verschiedenen weiteren Initiativen und Organisationen im Bereich Nachhaltigkeit, u.a. in der Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD). Die als unmittelbar beauftragte Vermögensverwalterin tätige AXA Versicherungen AG ist zusätzlich Mitglied von Swiss Sustainable Finance (SSF). Darüber hinaus verfügt die AXA Gruppe über ein eigenes ESG-Team, das sich intensiv mit Fragen der Nachhaltigkeit auseinandersetzt und Nachhaltigkeitskriterien im Anlageprozess berücksichtigt.

Die Vermögensverwalterin AXA Versicherungen AG setzt verschiedene nachhaltigkeitsbezogene Ansätze gemäss ASIP-ESG-Reporting-Standard um:

Anlagekategorien	Active Ownership		ESG-Integration	
	Ausübung der Stimmrechte	Engagement	Ausschlüsse	Best-in-Class
Obligationen		x*	x	x
Aktien	x	x*	x	x

\* sofern anwendbar

## Stimmrechtsausübung und Dialog mit Unternehmen

Die AXA Gruppe wie auch die als unmittelbar beauftragte Vermögensverwalterin tätige AXA Versicherungen AG sind der Meinung, dass die Berücksichtigung von ESG-Kriterien bei der Stimmrechtsausübung und der Dialog mit den Unternehmen wichtige Bestandteile nachhaltiger Wertschöpfung sind. Durch die aktive Wahrnehmung der Stimm- und Wahlrechte sollen Unternehmen zu einer starken und effektiven Unternehmensführung sowie zur Einhaltung hoher Nachhaltigkeitsstandards ermutigt werden.

Die Ausübung der Stimm- und Wahlrechte wird, wo wirtschaftlich sinnvoll, grundsätzlich bei kotierten Aktien Schweizer und ausländischer Gesellschaften wahrgenommen. Bei indirekt gehaltenen Aktien von Schweizer oder ausländischen Gesellschaften wird das Stimm- und Wahlrecht anhand der Abstimmungsrichtlinien der Fondsleitung Credit Suisse Funds AG ausgeübt, sofern ein Stimmrecht eingeräumt wird. In den von der AXA Stiftung Zusatzvorsorge gehaltenen Aktienfonds<sup>1</sup> wurde wie folgt abgestimmt: der Anteil Schweizer Unternehmen, gemessen am investierten Kapital<sup>2</sup> bei denen abgestimmt worden ist, betrug 96 %, bei ausländischen Gesellschaften 72 %. Kumuliert wurden 83 % der Abstimmungen zu Klimabelangen unterstützt. Der Anteil der Traktanden, für welche die Stimme abgegeben wurde, lag in der Schweiz bei 95 % und im Ausland bei 76 %. Dabei wurde in 70 % der Fälle in der Schweiz und in 80 % der Fälle im Ausland den Anträgen der Verwaltungsräte zugestimmt. Von den insgesamt abgegebenen Stimmen entfielen 79 % auf Zustimmungen, 21 % auf Ablehnungen und 0,1 % auf Enthaltungen.

## Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien im Anlageprozess

Die AXA Versicherungen AG und die überwiegende Mehrheit der von ihr beauftragten Anlagemanager implementieren Nachhaltigkeitskriterien in ihren Anlageprozessen. ESG-Kriterien werden bei der Auswahl der Anlagemanager berücksichtigt. Darüber hinaus wird in der Vermögensbewirtschaftung eine Ausschlussliste («AXA Blacklist») verwendet, in der Unternehmen aufgeführt sind, die anhand bestimmter Kriterien aus ethischen, sozialen oder Umweltgründen von einer Anlage ausgeschlossen oder gemieden werden. Diese Unternehmen betrachtet die AXA als nicht mit ihren ESG-Ansätzen im Einklang stehend. Unternehmen können auf die «AXA Blacklist» gesetzt werden, wenn sie beispielsweise in Geschäftspraktiken involviert sind, die zu Menschenrechtsverletzungen, Umweltverschmutzung oder zu anderen ethisch fragwürdigen Handlungen führen. Ein weiteres Beispiel hierfür ist der Ausschluss von Unternehmen, die auf der Ausschlussliste des Schweizer Vereins für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK/ASIR) stehen. Diese Liste orientiert sich an geltenden Schweizer Gesetzen und internationalen Abkommen.

In Ergänzung zu den Ausschlusslisten verfolgt die AXA einen Best-in-Class-Ansatz für AXA Vorsorge Fonds («AXA Whitelist»). Die «AXA Whitelist» bezieht sich spezifisch auf den Öl- und Gassektor, der grundsätzlich vollständig ausgeschlossen ist. Die AXA lässt jedoch Investitionen in Öl- und Gasunternehmen zu, die eine klare Übergangstrategie hin zu kohlenstoffarmen Aktivitäten aufweisen.

<sup>1</sup> Gemäss per 31.12.2023 gehaltenen Aktienfonds, bei welchen Stimmrechte ausgeübt wurden (Abdeckung: 98%)

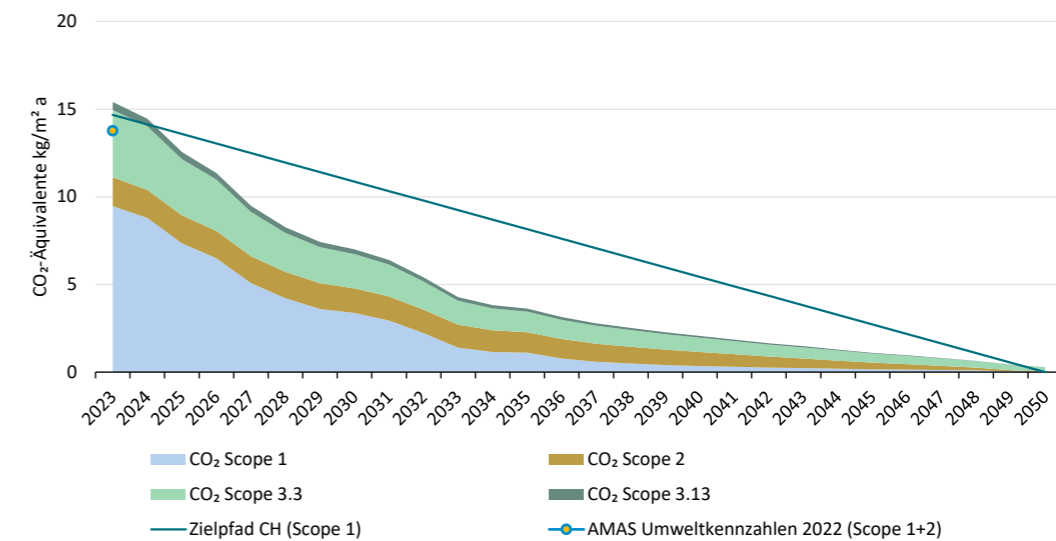
<sup>2</sup> Gemäss Bestand der gehaltenen Aktienfonds mit Stimmrechtsausübung in Aggregation mit der Stiftungsallokation der AXA Stiftung Zusatzvorsorge per 31.12.2023

## Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten bei Immobilienanlagen

Im Bereich der Schweizer Immobilienanlagen spielt die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten im Investitionsprozess eine entscheidende Rolle. Da ein erheblicher Teil der Treibhausgasemissionen im Gebäudebereich verursacht wird<sup>3</sup>, rücken Immobilien in der Nachhaltigkeitsdebatte stark in den Fokus. Die von der AXA Stiftung Zusatzvorsorge indirekt gehaltenen Immobilienanlagen werden unter anderem durch AXA Investment Managers Schweiz AG (nachstehend «AXA IM Schweiz») verwaltet, die Nachhaltigkeitskriterien sowohl beim Bau, dem Kauf und Verkauf als auch bei Renovierungen sorgfältig berücksichtigt. Ein vorrangiges Ziel von AXA IM Schweiz besteht darin, die CO<sub>2</sub>-Emissionen bis 2050 auf Netto-Null zu reduzieren.

Hierbei orientiert sich AXA IM Schweiz am 1,5-Grad-Ziel des Pariser Klimaabkommens. Für jedes von AXA IM Schweiz verwaltete Gebäude wird, basierend auf einer spezifischen Massnahmen- und Investitionsplanung bis 2050, ein individuelles CO<sub>2</sub>-Absenkpfad-Modell berechnet. Mit gemessenen Verbrauchsdaten von Strom, Wärme und Wasser werden Massnahmen wie energetische Sanierungen und der Ersatz von Heizsystemen gezielt geplant und realisiert. Bereits seit über zehn Jahren werden wo immer möglich keine Heizsysteme auf Basis fossiler Energieträger mehr installiert und bestehende Heizungen so sukzessive durch umweltverträglichere ersetzt<sup>4</sup>. Zusammen mit weiteren privaten und öffentlichen Akteuren der Immobilienbranche hat AXA IM Schweiz Ende Juni 2023 die Charta für kreislauforientiertes Bauen unterzeichnet und möchte damit die grauen Emissionen beim Bauen weiter reduzieren.

## CO<sub>2</sub>-Absenkpfad-Modell des von AXA IM verwalteten Immobilienportfolios per 1. November 2023



Quelle: AXA IM Nachhaltigkeitsbericht 2023

Bitte beachten Sie, dass es sich beim Modell um eine interne Simulation auf Basis der Portfoliovermögenswerte für die von AXA IM Schweiz – Real Assets verwalteten Immobilien per 30.06.2023 handelt. Die Informationen sind indikativ und werden zu Prognosezwecken verwendet. Es besteht keine Garantie, dass die errechneten Werte und/oder das Netto-null-Ziel für das Portfolio im vorgegebenen Zeitraum erreicht werden. Zu- oder Abgänge im Portfolio wurden in der Aktualisierung berücksichtigt. Effizienzsteigerungen und CO<sub>2</sub>-Reduktionen aufgrund technologischen Fortschritts wurden nicht berücksichtigt. Die Inputparameter sowie weitere Informationen zu den Modellberechnungen finden sich im Nachhaltigkeitsbericht 2023 der AXA IM auf S. 31 (GRI 2-4) und S. 43 (GRI 302-4).

<sup>3</sup> Treibhausgasemissionen der Gebäude (admin.ch)

<sup>4</sup> AXA IM Schweiz Nachhaltigkeitsbericht 2023



Die von der AXA Stiftung Zusatzvorsorge indirekt gehaltenen Schweizer Immobilienanlagen weisen auf einer Skala von 1 bis 100 einen durchschnittlichen GRESB Score von 87,9<sup>5</sup> auf. GRESB (Global Real Estate Sustainability Benchmark) ist ein Bewertungssystem zur Messung und Bewertung der Nachhaltigkeitsperformance gesamter Immobilienportfolios nach ESG-Kriterien. Darüber hinaus verfügt die Mehrheit der Liegenschaften über Energiezertifizierungen wie GEAK (Gebäudeenergieausweis der Kantone).

#### Messung und Bewertung von Nachhaltigkeitseigenschaften

Um die Nachhaltigkeitseigenschaften des Portfolios zu bewerten, erfolgt ihre regelmässige Messung und Bewertung, die insbesondere einen Vergleich mit dem Markt ermöglichen soll. Im Einklang mit den im Dezember 2022 vom Schweizerischen Pensionskassenverband ASIP veröffentlichten Empfehlungen werden nachfolgend einige wesentliche Kennzahlen zusammengefasst.

Da Klimarisiken in der öffentlichen Diskussion häufig im Fokus stehen, wird generell besondere Aufmerksamkeit auf Klimakennzahlen gelegt. Zu den gemäss ASIP-ESG-Reporting-Standards anerkannten Klimakennzahlen zählen sowohl die CO<sub>2</sub>-Intensität<sup>6</sup> als auch der CO<sub>2</sub>-Fussabdruck. Beide Kennzahlen zeigen die Exposition gegenüber kohlenstoffintensiven Unternehmen auf.

Weighted Average Carbon Intensity für Aktien und Unternehmensanleihen (WACI, gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität) im Vergleich zu Benchmark per 31.12.2023<sup>7</sup>

		Abdeckung	Weighted Average Carbon Intensity Scope 1+2	Portfolio vs. Benchmark (%)
Total aus Aktien und Unternehmensobligationen	Portfolio	78,0 %	77,9	-55 %
	Benchmark	76,0 %	173,4	
Aktien	Portfolio	85,9 %	88,7	-41 %
	Benchmark	88,1 %	151,2	
Unternehmensobligationen	Portfolio	59,3 %	52,3	-76 %
	Benchmark	53,8 %	214,7	

Die CO<sub>2</sub>-Intensität der von der AXA Stiftung Zusatzvorsorge indirekt gehaltenen Anlagen in Aktien und Unternehmensobligationen (Scope 1 und 2) liegt per Stichtag 31.12.2023 um 55 % unterhalb der Benchmark (77,9 vs. 173,4 tCO<sub>2</sub>e/CHF Mio. Revenue).

<sup>5</sup> Der gemäss ASIP-ESG-Reporting-Standard ausgewiesene Wert (GAV-gewichtet) berücksichtigt die per 31.12.2023 zur Verfügung stehenden GRESB Scores je indirekt gehaltene Schweizer Immobilienanlage

<sup>6</sup> CO<sub>2</sub>-Äquivalent

<sup>7</sup> Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent (tCO<sub>2</sub>e) je Million CHF Revenue - Scope 1+2 (Quelle: MSCI)

Weighted Average Carbon Intensity für Staatsanleihen (WACI, gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität) im Vergleich zu Benchmark per 31.12.2023<sup>8</sup>

		Abdeckung	Weighted Average Carbon Intensity Scope 1+2	Portfolio vs. Benchmark (%)
Staatsanleihen	Portfolio	77,5 %	215,2	-47 %
	Benchmark	91,2 %	409,5	

Die CO<sub>2</sub>-Intensität der von der AXA Stiftung Zusatzvorsorge indirekt gehaltenen Anlagen in Staatsanleihen (Scope 1 und 2) liegt per Stichtag 31.12.2023 um 47 % unterhalb der Benchmark (215,2 vs. 409,5 tCO<sub>2</sub>e/CHF Mio. GDP).

Carbon Footprint für Aktien und Unternehmensanleihen (CO<sub>2</sub>-Fussabdruck) im Vergleich zu Benchmark per 31.12.2023<sup>9</sup>

		Abdeckung	Carbon Footprint Scope 1+2	Portfolio vs. Benchmark (%)
Total aus Aktien und Unternehmensobligationen	Portfolio	69,3 %	33,9	-60 %
	Benchmark	67,2 %	85,8	
Aktien	Portfolio	83,0 %	36,9	-51 %
	Benchmark	85,0 %	75,0	
Unternehmensobligationen	Portfolio	36,8 %	26,9	-75 %
	Benchmark	34,3 %	105,7	

Der CO<sub>2</sub>-Fussabdruck der von der AXA Stiftung Zusatzvorsorge indirekt gehaltenen Anlagen in Aktien und Unternehmensobligationen (Scope 1 und 2) liegt per Stichtag 31.12.2023 um 60 % unterhalb der Benchmark (33,9 vs. 85,8 tCO<sub>2</sub>e/CHF Mio. Invested Capital).

Der Anteil investierter Unternehmen, deren Einnahmen teilweise aus Kohleaktivitäten (Einnahmen > 5 %) stammen, liegt per Stichtag 31.12.2023 um 0,4-Prozentpunkte unterhalb der Benchmark (0,6 % vs. 1,0 %)<sup>10</sup>. Der Anteil der Unternehmen, deren Einnahmen aus anderen fossilen Brennstoffen (Einnahmen > 5 %) stammen, liegt um 2,7-Prozentpunkte unterhalb der Benchmark (3,1 % vs. 5,8 %)<sup>10</sup>.

Auch bei den Immobilienanlagen werden Klimakennzahlen ermittelt<sup>11</sup>. Die Energie-Intensität (Scope 1 und 2) der von der AXA Stiftung Zusatzvorsorge indirekt gehaltenen Schweizer Liegenschaften liegt per Stichtag 31.12.2023 bei 101,7 kWh/m<sup>2</sup><sup>12</sup>, die CO<sub>2</sub>-Intensität (Scope 1 und 2) beträgt 15,1 kg CO<sub>2</sub>e/m<sup>2</sup><sup>12</sup>. Der Anteil fossiler Brennstoffe am Energieträgermix liegt für die indirekt gehaltenen Schweizer Immobilienanlagen bei 68,3 %.

<sup>8</sup> Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent (tCO<sub>2</sub>e) je Million CHF GDP (Gross Domestic Product) - Scope 1+2 (Quelle: MSCI)

<sup>9</sup> CO<sub>2</sub>-Äquivalent je Million CHF Invested Capital - Scope 1+2 (Quelle: MSCI)

<sup>10</sup> Quelle: MSCI

<sup>11</sup> Die Erhebungszeiträume der ESG-Daten zu den von der AXA Stiftung Zusatzvorsorge indirekt gehaltenen Schweizer Immobilienanlagen können voneinander abweichen. Die gemäss ASIP-ESG-Reporting-Standard ausgewiesenen gewichteten Werte berücksichtigen die per 31.12.2023 zur Verfügung stehenden Daten je indirekt gehaltene Schweizer Immobilienanlage (Abdeckung: 61 %)

<sup>12</sup> Bezogen auf die Energiebezugsfläche oder vermietbare Fläche, auf per 31.12.2023 zur Verfügung stehende Daten

Für die AXA Stiftung Zusatzvorsorge investiert die unmittelbare als Vermögenverwalterin tätige AXA Versicherungen AG indirekt auch in grüne Anleihen («Green Bonds»). Der Markt für diese Papiere entstand 2007, als die Europäische Investitionsbank (EIB) die erste grüne Anleihe emittierte. Zu den Emittenten zählen heute Unternehmen, Finanzinstitute, Verwaltungen und öffentliche Einrichtungen sowie Regierungen. Green Bonds sind Anleihen, die in nachhaltig orientierte Projekte investieren. Die AXA Stiftung Zusatzvorsorge war per 31.12.2023 zu rund CHF 11,1 Mio. in «Green Bonds<sup>13</sup>» investiert und leistete so unter anderem einen aktiven Beitrag zur Dekarbonisierung.

**AXA Disclaimer:**

«Die in diesem ESG-Reporting enthaltenen Informationen wurden von der AXA Versicherungen AG (nachfolgend «AXA») mit gebotener Sorgfalt erstellt. Das ESG-Reporting dient nur zu Informationszwecken und darf ohne schriftliche Genehmigung der AXA weder auszugsweise noch vollständig vervielfältigt werden. Dieses ESG-Reporting stellt keinen Prospekt im Sinne von Art. 35 ff. FIDLEG dar und im Zusammenhang mit den darin erwähnten Anlageprodukten wird bzw. wurde kein solcher Prospekt erstellt. Das ESG-Reporting richtet sich an die Anleger der AXA Stiftung Zusatzvorsorge. Die dargestellten Informationen und Erklärungen (schriftlich oder mündlich) dürfen weder als Anlage-, Rechts-, Rechnungslegungs- oder Steuerberatung noch als Angebot oder Aufforderung zum Erwerb eines Finanzinstruments betrachtet werden. Alleinverbindliche Grundlage für Anlagen sind die Statuten, das Stiftungsreglement sowie die Anlagerichtlinien. Eine Haftung oder Garantie in Zusammenhang mit den zur Verfügung gestellten Informationen wird nicht übernommen.»

**MSCI Disclaimer:**

«Dieser Haftungsausschluss wurde unter Verwendung von Informationen von MSCI ESG Research LLC, von mit ihr verbundenen Unternehmen oder von Informationsanbietern erstellt. Obwohl die Informationsanbieter der AXA Versicherungen AG, einschliesslich, aber nicht beschränkt auf MSCI ESG Research LLC oder mit ihr verbundene Unternehmen (die «ESG-Parteien»), Informationen (die «Informationen») aus Quellen beziehen, die als zuverlässig betrachtet werden, kann keine der ESG-Parteien eine Garantie für die Originalität, Genauigkeit und/oder Vollständigkeit auf die hierin enthaltenen Daten geben. Jegliche ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung wird abgelehnt, einschliesslich jener in Bezug auf die Marktgängigkeit und die Eignung für einen bestimmten Zweck. Die Informationen dürfen nur für den internen Gebrauch verwendet werden, dürfen nicht in irgendeiner Form reproduziert oder weiterverarbeitet werden und dürfen nicht als Grundlage oder Bestandteil von Finanzinstrumenten, Produkten oder Indizes verwendet werden. Darüber hinaus können die Informationen allein nicht verwendet werden, um festzustellen, welche Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen sind oder wann dies geschehen soll. Keine der ESG-Parteien haftet für Fehler oder Auslassungen in Verbindung mit den hier vorliegenden Daten und übernimmt Haftung für direkte, indirekte, besondere, strafende, Folge- oder andere Schäden (einschliesslich entgangener Gewinne), selbst wenn sie auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde.» (Aus dem Englischen übersetzt)

---

<sup>13</sup> Quelle: Bloomberg, grüne Anleihen («Green Bonds») werden in der Regel zur Finanzierung grüner Projekte oder Aktivitäten verwendet, die den Klimaschutz, die Anpassung an den Klimawandel oder andere Zwecke der ökologischen Nachhaltigkeit fördern

AXA-stiftung-zusatzvorsorge.ch  
24-Stunden-Telefon:  
0800 809 810  
Kundenportal:  
myAXA.ch

AXA Leben AG